

MAI
2012



ISSUE 9

FR 4.5. 21UHR

LIVELYRIX POETRY SLAM

📌 livelyrix poetry slam: **TILL REINERS** (Berlin) **TILMAN BIRR** (Berlin) **DOMINIK BARTEL** (Helmsstedt) **MAX KENNEL** (Bamberg) **U.V.M. MODERATION: CHRISTIAN MEYER** (The Fuck Hornisschen Orchestra) **MUSIC BY: DJ SAIBZ** (Streetflavor, Leipzig)



„Alles neu macht der Mai“ heißt es auch heute bei uns. Und deshalb gibt es erwartungsgemäß auch im Mai ein neues Lineup beim livelyrix Poetry Slam: **Tilman Birr**, erfolgreicher Kabarettist. **Till Reiners**,

Gewinner des Bielefelder Kabarettpreises. **Dominik Bartels**, eine der vielen guten Seelen des Slams. **Max Kennel**, amtierender Meister des Münchner Box-Slams.

SA 9.4. 23UHR

DREIKOMMANULL MEETS SYNTAX

📌 dreikommanull: **CESARE VS. DISORDER** (Dumb Unit, Berlin) **KLEINSCHMAGER AUDIO** (Dreikommanull) **NIKOLAS STERNBERG** (Dreikommanull) **MENTELL** (Dreikommanull) 📌 syntax: **MARK HAWKINS** – LIVE + DJ (Djax-Up-Beats, London) **STEVE K** (Distillery) **GEORG BIGALKE** (Distillery, esoulate)



Er bringt zusammen, was zusammen gehört: Musik und Kunst gehen bei Cesare Marchese aka **Cesare vs Disorder** gemeinsame Wege. Das zeigt sich vor allem bei seinen zwei Labels. Insbesondere bei Serialism wird jede Veröffentlichung von einem Video Clip begleitet. Aber auch das Artwork des zweiten, jüngeren Labels Mean entstammt zumeist der Schöpfungskraft zweier wichtiger Frauen in Cesares Leben: seine Schwester und seine Freundin sind es, die den Sound visuell erlebbar machen.

FR 11.5. 23UHR

FLÄSH BENDING MEETS BASS PLUS

📌 digital, synthetic, pop, chiptunes, breakcore: **KARL-MARX-STADT** – LIVE (Sozialistischer Plattenbau, Berlin) **CHIPTRONIC** – LIVE (Stonedwave, Mannheim) **NOIZE CREATOR** – LIVE (Suburbantrash, Dresden) **SUGAR D** (DANZE!, exLEpäng!) **EINE MILLION** (exLEpäng, Leipzig) 📌 dubstep, uk funky: **BAOBINGA & I.D.** (bass music, Bristol, UK) **PEAK PHINE** (Distillery)

SENCHA (Distillery, Black Belt Boogie) **Visual: PUNKTZWO** (exLEpäng) **FLÄSH-Specials** ab 19Uhr: **SUMO-FIGHTING, BBQ, VIDEOGAMES, RANDOM TAPE STATION**

Der Sommer kriecht uns bereits in Kopf, Herz und Bein! Aber bevor die Festival-Saison richtig losgeht, legen wir schon mal mit einer Micro-Variante vor. Geladen wird vom **Exlepäng-Kollektiv** und von der **BassPlus!**-Crew, die mit gebündelter Durchschlagskraft für fulminante Höhen, epische Mitten und vor allem subbassgeschwängerte Tiefen über den gesamten Abend hinweg sorgen werden!

**FINAL FRZ MSC BX MEETS DEFINITION**

📌 frz msc bx: **ÂME** – LIVE (Innervisions) **MAP.ACHE** (Kann, Leipzig) **KALI AVAAZ** (Leipzig) **PHILIPP MATALLA** (Distillery, Leipzig) 📌 definition: **DUSTIN ZAHN** (Enemy, USA) **CHRISTIAN FISCHER** (Definition Records)



Die Seele bezeichnet die Gesamtheit aller Gefühlsregungen und Gedanken. Wenn Musik es schafft, all diese ganz sensiblen, inneren Prozesse zu beeinflussen, dann dürfen ihre Erzeuger sich gern **Âme** (französisch: Seele) nennen. **Frank Wiedemann** und **Christian Beyer** sind zu Recht seit zehn Jahren **Âme**. Von Jazz, Funk, Detroit Techno und Soul beeinflusst, schufen sie eine einzigartige Klangwelt, in der die Seele leichtfüßig tanzen geht.

MI 16.5. 23UHR

FREUDE AM TANZEN

📌 freude am tanzen: **DOUGLAS GREED FEAT. MICHAEL NAGLER** – LIVE (Freude am Tanzen, Jena) **MONKEY MAFFIA** (Freude am Tanzen) **TARON-TREKKA** (Freude am Tanzen, Jena)

Die Freude am Tanzen stellt sich immer dann ein, wenn diese Jungs am Rande des Dancefloors mit ihren Plattentaschen und Gerätschaften auftauchen. Der Name ihres Labels ist einfach Programm im Club. Daher ist es immer wieder ein Riesenspaß, einen von ihnen im Hause zu haben. Dass sie heute gleich zu viert kommen, steigert dieses Hoch ins Unermessliche.



FR 18.5. 23UHR

DUB A DUB

📌 heavyweight dub, roots reggae, digital danzhall: **DUBATEERS FEAT. CHARLIE P** (Sound from the Underground, London) **SIGNORE SERENO** (Dubliftement, Jena) **DOC DRESSLA** (Jahtari, Leipzig)



Heute Abend werden wir ein paar mehr Bässe auffahren und zeigen, wo der Dubhammer auch in Leipzig hängen kann.

SA 19.5. 23UHR

SHAPEWORLD

📌 shapeworld: **REDSHAPE** – LIVE (Delsin, Berlin) **RON DEACON** (Leipzig) **ANDREAS ECKHARDT** (rrygular, Distillery)

Mal ehrlich, brauchst Du das Gesicht zum Sound, den Du hörst? **Redshape** nimmt Dir die Antwort auf diese Frage ab. Er tut dies, indem er stets nur mit einer roten Maske in den Clubs auftaucht. Damit stellt er seine Musik weit über die eigene Identität. Mehr Freiheit, weniger Spielregeln, weniger Rechtfertigung. **Redshapes** Erfolg zeigt:



Gute Musik erzielt ihre Wirkung auch ohne Gesicht. Seine Releases auf **Delsin** und **Styrax Records** haben Bewunderer wie **Laurent Garnier** und **DJ Rolando** gefunden und seine **Shaped World EP** hat es in die **Top 10** Listen von **Groove** und **De:Bug** geschafft.

FR 25.5. 23UHR

ANALOGSOUL -- WENN LEIPZIG KEINE INSEL WÄRE 2

📌 wenn leipzig keine insel wäre – 2: **VALERY GORE** – LIVE (Do Right Music, Kanada) **TOUCHY MOB** – LIVE (the next big thing, Berlin) **BASSKANTE** – LIVE (Klinke auf Cinch, Jena) **DJ RUKEY** (Distillery, Leipzig)



SA 26.5. 23UHR

FINEST SELECTION MEETS ZWISCHENWELTEN

📌 finest selection: **ADA** – LIVE (Areal Records, IRR, Kompakt, Köln) **CHRIS MANURA** (FormResonance, Pour La Vie Rec., Finest Selection, Distillery) **CHRISTIAN PHILIPP** (zwischenwelten, Leipzig) **HÖTSCHKE** (zwischenwelten) **EZRA** (zwischenwelten, Leipzig) **EINKLANG** (zwischenwelten)

FR 27.5. 23UHR

Ada liebt Handarbeit. Auf Computer verzichtet sie, arbeitet analog. **Live-Sets** ohne Knöpfe und Regler – das ist nichts für sie. Ihr Handwerk beherrscht **Ada** par excellence. Das entgeht Dir nicht, wenn Du sie dabei beobachtest, wie sie gekonnt feinmaschige Melodien webt, diese mit zartem Gesang durchzieht und durch **4/4-Bassdrums** akzentuiert.



SO 27.5. 23UHR

UP HOME TWO DOWN ROOM

📌 Oh give me a home ...: **HYPNOREX** (0,5 Sportbrigade Sparwasser, Berlin) **WHO:BE** (Golden Gate, Berlin) **FUCHSER** (Zollschuppen, Leipzig) **DANIEL SAILER** (Distillery, Where the Buffalo Room, Leipzig) 📌 ... where the buffalo room: **MEM PAMAL** – LIVE (Fantomatik Records, Frankreich) **STEPHAN VON WOLFFERSDORFF** (Distillery, Where the Buffalo Room, Leipzig) **DER DACHS** (Fuchsbau, Wittenberg)



Wo ist hinten, wo ist vorn? Unten ist hinten, da vorn oben. Linke Tasche vorn, unten, rechte Tasche hinten. Das kann man ewig spielen. Solange bis niemand mehr weiß, wo hinten und vorn überhaupt ist. Ohne Taschen dauert das Ganze noch länger oder fängt gar nicht erst an. Alternativ darf man auch so tun, als ginge dies nur die Anderen etwas an. Dann kommt es vermutlich anders als die Anderen denken, so dass vorn rechts wie hinten links wirkt. Da hilft nur eine komplette Drehung sonst ändert sich das nie mehr. Dann stehen sich hinten rechts und vorn links gegenüber. Einfach ausprobieren – sollte klappen.

Das **Tille Tubby Land** ist donnerstags ab 18 Uhr im Garten der Distillery geöffnet.

Weitere Infos unter: www.distillery.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Distillery Distillery Office: Industriestraße 85 – 95, D-04229 Leipzig, www.distillery.de, club@distillery.de
Distillery Club: (keine Postadresse) Kurt-Eisner-Straße 91, D-04275 Leipzig **Redaktion & Koordination:** Martin Driemel, martindistillery.de, Maren Probst, maren@distillery.de
de Gestaltung: Tilman Grundig, hell@tilmangrundig.com
Abb. Rückseite: Archiv Tilman Grundig Fotos: mit freundl. Genehmigung der jeweiligen Künstler und/oder deren Vertreter
Vertrieb: Eigenvertrieb und Flyerkomet Auflage: 2.500

WANTED: TECHNO-GEDICHT!

Ein Gedicht erreichte dieser Tage viel Aufsehen. Durch die Medien gepeitscht und mit einem Einreiseverbot belegt, hat sein Autor, Günter Grass, mehr Aufmerksamkeit bekommen als die Politik, die ihn dazu veranlasste, die Zeilen zu schreiben.

Da stellt sich nicht ohne Grund die Frage nach der Kraft von Gedichten: Wieviel von einer Haltung oder einem Lebensgefühl kann ein Gedicht zum Ausdruck bringen?

Sucht man im Internet nach Gedichten zu elektronischer Musik, Techno, House oder Clubkultur findet man nichts, das an dieser Stelle erwähnenswert wäre. Also, war der Beschluss schnell gefasst, gute Gedichte zum Club- und Technoleben auszuschreiben .

Inspiration gibt es im Mai genug: ein großartiger Künstler gibt dem nächsten faktisch die Klinke in die Hand auf den Partys in der Distillery – **Âme, Douglas Greed, Monkey Maffia, Redshape, Ada, Cassy** und viele mehr haben sich für diesen Monat angekündigt.

Tanz einfach in und durch den Mai auf all diesen guten Sounds und halte fest, wie es sich anhört und anfühlt – in Form eines Gedichts. Das schickst Du dann an: maren@distillery.de. Selbstverständlich ist auch die kritische Auseinandersetzung mit der Thematik erwünscht. Wir fürchten uns nicht und halten einiges mehr aus als Politiker. (Sagen wir jetzt noch.)

Die beste Einsendung wird an dieser Stelle veröffentlicht. Die Verfasserin oder der Verfasser müssen nicht mehr um den Einlass fürchten, im Gegenteil, zwei Gästelistenplätze auf ihrer oder seiner Lieblingsveranstaltung bis Ende der Saison sind der Lohn für Kreativität und Mühe.